

:: Verlag von Karl Siegismund in Berlin ::

Ⓜ Demnächst erscheint:

in einziger, von den Herausgebern autorisierter deutscher Ausgabe:

Die Geschichte der Belagerung von Port Arthur

herausgegeben von

v. Schwarz

Kais. Russ. Oberstleutnant

und

Romanowski

Kais. Russ. Generalstabs-Oberstleutnant

Ins Deutsche übertragen von Oberleutnant Ullrich

s. Zt. Kriegskorrespondent im Hauptquartier Kuropatkins

==== 2 Bände, zusammen ca. 40 Bogen gr. 8^o, mit zahlreichen Karten und Plänen ====

Preis broschiert M. 16.—, gebunden M. 17.50;
in Rechnung à cond. und fest mit 30%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

☞ **Vorausbestellungen bis zum Tage der Ausgabe bar mit 40%** ☞

Das Werk des Oberstleutnants v. Schwarz ist als das Standard-Werk über die Verteidigung von Port Arthur von bleibendem Werte. Wenn irgend jemand, so erschien der Verfasser zur Herausgabe einer **grundlegenden Geschichte** für alle auf diesen grossen Festungskampf bezugnehmenden Studien berufen. Schon vor Ausbruch des Krieges Ingenieur-offizier in der Festung, nach dem Beginnen der Feindseligkeiten zu allen technischen Beratungen herangezogen und während der engeren Einschliessung mit dem technischen Ausbau des berühmten Forts Erlungschang Nr. III betraut, war es ihm in seiner unabhängigen Stellung möglich, sich ein **objektives Urteil über die Geschehnisse und die Führer** zu bilden. Wie ein roter Faden zieht sich diese rein sachliche, strenge Kritik, deren Freimut man oft bewundern muss, durch das ganze Werk und verleiht ihm seinen hohen Wert für die Zukunft. Das von der Parteien Hass und Gunst beeinflusste Urteil über General Stössel erhält eine überraschende Beleuchtung, die den aus Prinzip verurteilten Heerführer weit weniger schuldig erscheinen lässt. Die taktischen und strategischen Lehren sind in klarer, überzeugender Weise gezogen. Dem Werk liegt das **offizielle Aktenmaterial** zugrunde, das von der Kriegsgeschichtlichen Kommission in Petersburg gesammelt worden ist.

Herr v. Schwarz, gegenwärtig Lehrer an der Ingenieurakademie in Petersburg, ist Mitglied dieser Kommission für die Geschichte Port Arthurs, er erhielt die Erlaubnis, das offizielle Material zu verwenden, da eine offizielle Geschichte der Belagerung Port Arthurs frühestens in drei Jahren zu erwarten ist. Die Bedeutung des Werkes wird dadurch gekennzeichnet, dass die amerikanische Regierung vom Verfasser die Erlaubnis erbat, durch das amerikanische Kriegsministerium eine Übersetzung auf dem Dienstwege anfertigen zu lassen. Herr Oberstleutnant v. Schwarz gestattete dem ihm befreundeten Oberleutnant Ullrich, der auf Grund seiner früheren Veröffentlichungen in seinem Bericht in der „Kölnischen Zeitung“ und in den „Jahrbüchern für die Armee“ über seine Beobachtungen beim russischen Heere im Feldzuge 1904/05 als ein guter Kenner russischer Verhältnisse gelten kann, die Korrekturbogen zu benutzen, so dass wir in der Lage sind, noch vor dem Erscheinen des II. Teiles des Originals die deutsche Bearbeitung dem deutschen Leserkreise vorzulegen.

Da das Buch bei allem militärwissenschaftlichen Ernst viele Gesichtspunkte von allgemeinem Interesse erörtert, dürfte es auch dem gebildeten Publikum ausserhalb der Armee eine willkommene Gabe sein.

Ich bitte, auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Berlin, 27. Mai 1909.

Karl Siegismund.